

Post bietet auch ab 1. Juli ihren Service in Oberaden an: Mitarbeiter gesucht

In Oberaden soll es auch nach dem 30. Juni, wenn das Reisebüro Brinkmann an der Jahnstraße ihren Post-Service einstellt, Briefmarken und anderes mehr zu haben sein. „Wir stehen mit einem neuen Partner in guten Gesprächen“, erklärte der fürs östliche Ruhrgebiet zuständige Pressesprecher bei der Post, Rainer Ernzer, gegenüber dem Infoblog.

Einen Vertrag gibt es allerdings noch nicht. Deshalb wollte Ernzer weder einen Namen noch einen Standort für die neue Postfiliale nennen. Und sollten diese Gespräche wider Erwarten zu keinem positiven Ergebnis führen, dann will die Post für Oberaden ein Provisorium einrichten.

Für beide Fälle wird Personal benötigt. Um neue Mitarbeiter anzuwerben, haben die Briefträger der Post jetzt Handzettel in die Briefkästen der Bergkamener geworfen. „Wir haben jede Menge Aufgaben für Verkaufstalente“, heißt es da. Dabei handelt es sich allerdings nur um Minijobs mit 7,17 Stunden Arbeitszeit pro Woche. Diese Minijobs sind außerdem befristet.

Die Bewerber sollen mindestens 18 Jahre alt sein, über eine abgeschlossene Schulausbildung verfügen, körperlich fit und belastbar sein. Außerdem müssen sie ein einwandfreies Führungszeugnis vorlegen sowie Deutsch in Wort und Schrift gut beherrschen.

Nähere Informationen erhalten Interessierte unter der Rufnummer 0800 0801062.

Unfallfahrer macht sich auf der A2 aus dem Staub – Anzeige wegen Unfallflucht und Fahrens unter Alkoholeinfluss

Ein 41-Jähriger aus Datteln kam am vergangenen Montag gegen 8.17 Uhr auf der A2 in Dortmund in Richtung Hannover, mit seinem Renault vom mittleren auf den linken Fahrstreifen ab, prallte gegen einen VW Passat und machte sich im Anschluss aus dem Staub.

Den ersten Zeugenaussagen zur Folge, prallte der Renault Laguna des 41-Jährigen nach dem Fahrstreifenwechsel zunächst gegen die hintere Beifahrerseite eines dort fahrenden VW Passats. Nach dem Zusammenprall mit dem Passat, fuhr der 41-Jährige noch gegen die linken Schutzplanken. Der Fahrer des Passats, ein 47-Jähriger aus Gelsenkirchen, verlor die Kontrolle, schleuderte nach rechts über die Fahrbahn und wurde auf dem rechten Fahrstreifen vom Sattelzug eines 53-Jährigen aus Essen frontal erfasst. Hierdurch überschlug sich der Passat und kam letztlich auf dem linken Fahrstreifen zum Stillstand.

Der 41-Jährige hielt kurz an. Ein Zeuge fragte ihn, ob alles in Ordnung sei, was er bejahte. Anschließend fuhr der Mann aus Datteln einige hundert Meter weiter, hielt auf dem Seitenstreifen und klappte seine Motorhaube auf. Danach machte sich der Autofahrer aus dem Staub. Bei der Durchsuchung des Lagunas fanden die Beamten einige Flaschen Bier und ein

Flasche Wodka. Im Rahmen der weiteren Ermittlungen konnten die Einsatzkräfte kurze Zeit später den Vorbesitzer des Lagnas ausfindig machen. Dieser erschien wenig später in der Autobahnpolizeiwache in Kamen. Während des Gesprächs mit dem Vorbesitzer, ein flüchtiger Bekannter des 41-Jährigen, klingelte dessen Telefon. Am Apparat, ... Sie werden es erraten: der mutmaßliche Unfallverursacher! Dieser bat darum, in der Nähe des Lagers eines großen Möbelhändlers abgeholt zu werden. Dieser Bitte kam die Autobahnpolizei auch umgehend nach.

Der 41-Jährige wurde am vereinbarten „Treffpunkt“ von Zivilbeamten in Empfang und festgenommen. Der Dattelner war offenkundig alkoholisiert, was ein Atemalkoholtest im Anschluss auch eindrucksvoll bestätigte. Ein Arzt entnahm ihm Blutproben.

Gegen den Fahrer wird unter anderem wegen des Verdachts der Verkehrsunfallflucht und des Fahrens unter Alkoholeinfluss ermittelt.

Der 47-Jährige aus Gelsenkirchen konnte nach ambulanter Behandlung wieder aus dem Krankenhaus entlassen werden. Der 53-Jährige blieb unverletzt.

Den Sachschaden schätzt die Polizei auf circa 23.000 Euro.

Trickdieb sperrt 91-jährigen Rentner im Schlafzimmer ein und durchsucht die Wohnung

Am Mittwoch gegen 13:00 Uhr wurde ein 91-jähriger Mann aus Holzwickede Opfer eines Trickdiebes.

Als der Rentner seine Wohnung in der Steinstraße in Holzwickede betreten wollte wurde er von einer männlichen Person angesprochen, welche sich als Beamter der Kriminalpolizei ausgab. Der Mann folgte dem Geschädigten in dessen Wohnung und forderte ihn auf, dort zu überprüfen, ob noch alle Wertgegenstände vorhanden seien.

Als der Rentner sich weigerte, dieser Aufforderung nachzukommen, sperrte der männliche Täter sein Opfer in dessen Schlafzimmer ein und durchsuchte anschließend die Wohnung nach Wertgegenständen. Anschließend verließ er mit Tatbeute in bislang unbekannter Höhe das Haus und entfernte sich in unbekannt Richtung. Der Geschädigte blieb unverletzt und konnte sich anschließend selbständig befreien und die Polizei verständigen.

Der Tatverdächtige wird wie folgt beschrieben: männlich, etwa 45-50 Jahre alt, ca. 180-185 cm groß, dunkle kurze Haare, sportliche Figur, schmales Gesicht, gepflegtes Erscheinungsbild, offenbar deutscher Staatsangehöriger (sprach akzentfreies deutsch).

Relevante Hinweise erbittet die Polizei in Unna unter der Rufnummer 02303-921-3120 oder 921-0.

Bergkamener Produktionsschule lädt in die offene Holz- und Metallwerkstatt ein

Am Mittwoch, 6. Juni, öffnet die Bergkamener Produktionsschule, In der Schlenke 32, in Oberaden ihre Holz- und Metallwerkstatt für alle Interessenten: Von 10 bis 15 Uhr zeigen die Jugendlichen und ihre Lehrkräfte die

Erfolgsprojekte der ungewöhnlichen Berufsvorbereitung. Schuhregale für eine Grundschule und Fahrrad-Anlehnbügel für den Werner Bäderbetrieb sind Beispiele für Aufträge, die die Produktionsschüler selbst akquiriert und gefertigt haben. Daneben informiert das 15köpfige Team über die gesamte Arbeit.

Die Bergkamener Aktion ist Teil einer bundesweiten Initiative. Zusammen mit insgesamt 80 weiteren Bildungseinrichtungen laden die Produktionsschulen der Werkstatt im Kreis Unna am 6. Juni zum Tag der offenen Tür ein, und präsentieren ihre Arbeit in Bergkamen, Unna, Hamm, Schwerte und Lünen. Das Programm reicht von der Ausstellung erfolgreicher Projekte, dem Verkauf von Produkten und Upcyclingmaterialien bis zu abwechslungsreichen Getränke- und Speiseangeboten durch die Mitarbeiter und Beschäftigten. Die Produktionsschulen sind die dritte Chance für Jugendliche und junge Erwachsene, die in den klassischen Bildungswegen Schule, Studium oder duale Ausbildung bislang noch keine Perspektive fanden.

„Was vor zehn Jahren als ein Modellprojekt der Werkstatt im Kreis Unna in Unna begann, ist heute ein fester Baustein im neuen Übergangssystem zwischen Schule und Beruf“, sagt Marion Velikonja, Abteilungsleiterin bei der Werkstatt im Kreis Unna. Das Lernen in der praktischen Arbeit mit realen Aufträgen richtet sich an junge Menschen, die vorher keinen Weg in den Beruf gefunden haben. Auch wenn das Land NRW jetzt die Produktionsschulen durch ein Werkstattjahr ersetzt, hält die Werkstatt das Lernen in der Praxis weiter hoch. Auch im Werkstattjahr wird die Auftragsarbeit fortgeführt.

In der Produktionsschule wird den jungen Menschen dieser Zugang zu Aus- und Weiterbildung ermöglicht: Die jungen Beschäftigten akquirieren und planen die Auftragsarbeiten im Team mit den Fachanleitern und Pädagogen. So statteten die Bergkamener Produktionsschüler Kindergärten mit optisch ansprechenden Holzzäunen aus, fertigten Einrichtungsteile und Holzspielzeug. Sie bauten eine Tankstelle für die Bobbycarbahn am Zwergengarten, akquirierten Aufträge wie den Umbau von

Bauwagen und Spielgerätekästen für Kindergärten. Für das „Erfahrungsfeld Schön und Gut“ auf einem ehemaligen Kasernengelände in Siegen wurde ein Grillplatz nach Vorgaben des Architekten der Hoppmann-Stiftung angefertigt und montiert.

Rund ein Fünftel der Jugendlichen werde leider vom Regelschulsystem nicht erreicht – „zum Beispiel weil ein Schulverweigerer eben nicht mehr zur Schule geht“, erklärt Herbert Dörmann, Geschäftsführer der Werkstatt im Kreis Unna. Dass diese Jugendlichen allerdings durch Lernen an spannenden Aufträgen wieder Perspektiven und Zugang zu Aus- und Weiterbildung finden, das beweisen die Produktionsschulen der Werkstatt mit ihren 180 Plätzen in der Region. 49 Prozent der Jugendlichen konnten in Arbeit, Ausbildung, Schule oder Weiterbildung vermittelt werden. Von Bänken und neuen Außenbereichen für Kindergärten und Schulen bis hin zu Spielgeräten für Schulhöfe oder Ausstattungen für Flüchtlingsunterkünfte und die Arbeit für die Schwerter Tafel reicht das Spektrum der Auftragsarbeiten.

Der Aktionstag der Produktionsschule am 6. Juni findet bundesweit statt. Das Programm für die einzelnen Standorte erfahren alle Interessierten auf der Website www.meine-dritte-chance.de.

Das Programm am 6. Juni:

10.00 Uhr – 15.00 Uhr

Tag der offenen Werkstatt in der Produktionsschule, In der Schlenke 32, Bergkamen-Oberaden

Hintergrund:

Produktionsschulen richten sich an junge Menschen, die keine Ausbildungsstelle oder Arbeit finden. Häufig fehlen Schulabschlüsse, und negative Schulerfahrungen blockieren den Start in Aus- und Weiterbildung. Produktionsschulen sind

organsiert wie kleine Unternehmen. Sie arbeiten an realen Aufträgen, z.B. für gemeinnützige Einrichtungen. Jeder Auftrag enthält Anforderungen an Fachwissen, z. B. in Mathematik oder Fachsprache, der Auftrag schafft somit den Lernanlass und Lernen erfolgt im Prozess der Arbeit. Die Jugendlichen akquirieren die Aufträge selbst und sind auch in die Kundenabnahme einbezogen. So entstand beispielsweise ein neuer Bolzplatz für Flüchtlingskinder im Integrationszentrum in Massen. Die Werkstatt verfügt in der Region Dortmund-Kreis Unna und Hamm gegenwärtig über 180 Plätze in diesen Bildungseinrichtungen.

Sommerferienprogramm 2018 – Aktionen, Termine und Anmeldeverfahren

Die Planung für das Sommerferienprogramm 2018 ist nun abgeschlossen. Allen Anbietern gemeinsam ist es gelungen auch 2018 ein attraktives Ferienprogramm für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien mit Kindern auf die Beine zu stellen.

Eine Anmeldung für die Aktionen des Kinder- und Jugendbüros ist ab Montag, 04.06.2018 im Kinder- und Jugendbüro, Rathaus, Zimmer 305, Tel.: 02307/965246 möglich.

Die Anmeldung für die Ferienwochen erfolgt direkt bei den Veranstaltern.

Als Broschüre wird das noch ausführlichere Sommerferienprogramm von allen Veranstaltern voraussichtlich gegen Mitte/ Ende Juni präsentiert werden können. Auf Grund

der großen Nachfrage erfolgt bereits vorab die Veröffentlichung der Einzelveranstaltungen und der Ferienwochen.

Tagesausflüge Kinder- und Jugendbüro Bergkamen

Anmeldung im Kinder- und Jugendbüro der Stadt Bergkamen, Rathausplatz 1, 59192 Bergkamen, Zimmer 305

Datum	Ziel	Altersgruppe	Abfahrt	Rückankunft	Kosten
16.07.18 und 06.08.18	Trambolinpark Superfly Dortmund	Ab 6 Jahren	10.00 Uhr	13.30 Uhr	10 €
19.07.18	Karl May Festspiele Elspe	Ab 4 Jahren, Kinder unter 12 Jahren müssen von einer Aufsichtsperson begleitet werden	08.00 Uhr	19.00 Uhr	Kinder (4-15 Jahre) 18 € Erwachsene (ab 16 Jahren) 25 €
24.07.18 und 14.08.18	Ketteler Hof Haltern am See	Ab 0 Jahren, Kinder unter 12 Jahren müssen von einer Aufsichtsperson begleitet werden	09.00 Uhr	18.00 Uhr	12 €
31.07.18	Freizeitpark De Efteling Kaatsheuvel/NL	Ab 6 Jahren, Kinder unter 12 Jahren müssen von einer Aufsichtsperson begleitet werden	07.00 Uhr	21.00 Uhr	35 €
02.08.18	Grusellabyrinth NRW Bottrop	Ab 12 Jahren	15.00 Uhr	21.00 Uhr	16 €

10.08.18	Allwetterzoo Münster	Kinder und Erwachsene	09.00 Uhr	17.00 Uhr	Kinder (3-14 Jahre) 8 € Erwachsene (ab 15 Jahren) 15 €
21.08.17	Heide Park Soltau	Ab 6 Jahren, Kinder unter 12 Jahren müssen von einer Aufsichtsperson begleitet werden	07.00 Uhr	21.00 Uhr	30 €

Ferienbetreuung im Kinder- und Jugendhaus „Balu“

Veranstalter Kinder- und Jugendhaus „Balu“

Anmeldung im Kinder- und Jugendbüro der Stadt Bergkamen,
Rathausplatz 1, 59192 Bergkamen, Zimmer 305

Datum	Ort	Altersgruppe	Beginn	Ende	Kosten
16.07. bis 28.08.2018 (außer an den Wochenenden)	Kinder- und Jugendhaus „Balu“, Grüner Weg 4, Bergkamen	Kinder berufstätiger Eltern im Alter von 6 – 10 Jahre	07.00 Uhr	16.00 Uhr	3 € pro Tag (nur noch Restplätze vorhanden)

„mittwochs auf dem Spielplatz“

Veranstalter Kinder- und Jugendbüro der Stadt Bergkamen, keine
Anmeldung erforderlich

Datum	Spielplatz	Altersgruppe	Beginn	Ende	Kosten
-------	------------	--------------	--------	------	--------

25.07.2018	Flöz Dickebank, Rünthe	Ab 0 Jahren	11.00 Uhr	16.00 Uhr	kostenlos
02.08.2018	Wilhelm-Busch-Str., Weddinghofen	Ab 0 Jahren	11.00 Uhr	16.00 Uhr	kostenlos
08.08.2018	Wieckenbusch, Oberaden	Ab 0 Jahren	11.00 Uhr	16.00 Uhr	kostenlos
15.08.2018	Hof Theiler, Overberge	Ab 0 Jahren	11.00 Uhr	16.00 Uhr	kostenlos
22.08.2018	Walter-Poller-Str., Mitte	Ab 0 Jahren	11.00 Uhr	16.00 Uhr	kostenlos

Ferienwochen

Anmeldung bitte immer direkt beim Veranstalter

Datum	Ferienwochen / Veranstalter	Alters-gruppe	Beginn	Ende	Kosten
14.06 + 05.07.2018 + 12.07 2018 erste Treffen und Workshops, 16.- 20.07.2018: Bau eines Escape-Rooms in Oberaden	„Raumflucht“, Löse spannende Rätsel – Arbeite im Team – Baue deinen eigenen Escape-Room, Veranstalter und Anmeldung: Streetwork Bergkamen, Am Stadion 7a, Bergkamen, Tel. 02307-282840, info@stretwork- bergkamen.de, www.streetwork-bergkamen.de	Ab 15 Jahren	11.00 Uhr	Bei der Street-work zu erfragen	kostenlos

<p>23 – 27.07.2018</p>	<p>Erlebnistage für Kinder: Altes Handwerk, alte Spiele – neu entdecken, Ökostation, Veranstalter und Anmeldung: Umweltzentrum Westfalen in Kooperation mit dem Verein für Betreuung und Unterstützung von Menschen mit Behinderung und deren Familien (VEBU e.V.), Dorothee Weber Köhling, Westenhellweg 110, 02389/980913. E-Mail: umweltzentrum_westafalen@t-online.de westfalen@t-online.de</p>	<p>Ab 8 Jahren</p>	<p>Mo – Do 10.00 Uhr Fr 10.00 Uhr</p>	<p>Mo – Do 17.00 Uhr Fr 14.00 Uhr</p>	<p>105 € Geschwister 80 € (inkl. Honorar, Material- und Bewirtungskosten)</p>
<p>30.07. – 03.08.2018</p>	<p>Drususcamp – Vom Rohstoff zum Produkt Germanisches und römisches Handwerk vor 2000 Jahren Veranstalter: Verein der Freunde und Förderer des Stadtmuseums Bergkamen e.V., Anmeldung: Stadtmuseum Oberaden Ludwika Gulka-Höll Jahnstr. 30, Bergkamen, Tel. 02306/3060210 E-Mail: l.gulka-hoell@stadtmuseum- bergkamen.de</p>	<p>7 – 12 Jahre</p>	<p>10.00 Uhr</p>	<p>15.00 Uhr</p>	<p>120 € (inkl. kleinem Imbiss)</p>
<p>13. – 17.08.2018</p>	<p>KinderKulturTage „Wir sind draußen! 2018“ Ort: Wasserpark Bergkamen Veranstalter: Jugendkunstschule Bergkamen, Anmeldung: Jugendkunstschule Bergkamen, Pestalozzistr. 6, Bergkamen, Tel. 02307-288848, g.kleinhubbert@bergkamen.de</p>	<p>6 – 14 Jahre</p>	<p>10.00 Uhr</p>	<p>16.00 Uhr</p>	<p>kostenlos, schriftliche Anmeldung ist erforderlich</p>
<p>20.- 26..08.2018</p>	<p>Mitmachzirkus „Manegentraum“ Veranstalter und Anmeldung: Verein für Betreuung und Unterstützung von Menschen mit Behinderung und deren Familien (VeBU e.V.), Marie-Curie-Str. 1, Bergkamen, Tel. 02389 / 95394-3 www.vebu-ev.de</p>	<p>6 – 14 Jahre mit und ohne Handicap</p>	<p>10.00 Uhr</p>	<p>15.00 Uhr</p>	<p>45 €</p>
<p>14.06. + 05.07.2018 + 12.07 2018 erste Treffen und Workshops, 16. – 20.07.2018: Bau eines Escape-Rooms in Rünthe</p>	<p>„Raumflucht“, Löse spannende Rätsel – Arbeite im Team – Baue deinen eigenen Escape-Room, Veranstalter und Anmeldung: Streetwork Bergkamen, Am Stadion 7a, Bergkamen, Tel. 02307-282840, info@stretwork- bergkamen.de, www.streetwork-bergkamen.de</p>	<p>Ab 15 Jahren</p>	<p>11.00 Uhr</p>	<p>Bei der Street-work zu erfragen</p>	<p>kostenlos</p>

19. -25.08.2018	„Alles Neu!“ Ferienspielaktion 2018 der Friedenskirche				
19.08.2018	Startgottesdienst in der Friedenskirche mit Pfarrerin Goldmann, im Anschluss: Anmeldung für die Ausflüge	10.00 Uhr	10.00 Uhr		
20.08.2018	„Rund um die Kirche“ mit Fussballturnier, Hüpfburg, Radparcour und anderen tollen Überraschungen	6 bis 14 Jahre	10.00 Uhr	16.00 Uhr	kostenfrei
21..08.2018	Busausflug zum Potts Park	6 bis 14 Jahre	9:30	17.00 Uhr	10 €
22.08.2018	Busausflug zur Freilichtbühne Tecklenburg zum Musical „PETER PAN“	6 bis 16 Jahre			10 €
23.08.2018	Busausflug zum „Aqua Zoo“ nach Düsseldorf	6 bis 16 Jahre	9:30 Uhr	16:30 Uhr	10 €
24. 08.2018	Großes Kinder Friedensfest am Wasserpark	Alle Alters- gruppen	Zeiten folgen		kostenfrei
25.08.2018	Familienfahrradausflug mit Picknick	Familien	10.00 Uhr	15.00 Uhr	2 € pro Person
26.08.2018	Abschluss Familiengottesdienst in der Friedenskirche mit Pfarrerin Goldmann	10.00 Uhr			

18 DVD's im Hosenbund: Klauaktion bei Aldi

von Andreas Milk

Immerhin 18 DVD's passten in den Hosenbund von Maria F. (22, Namen geändert). Den eher ungewöhnlichen Aufbewahrungsort hatte sie gewählt, weil sie die DVD's stehlen wollte, gemeinsam mit ihrem Freund Wiktor K. (23), der Schmiere stand. Das Pärchen war am frühen Abend des 2. November in den Aldi-Markt an der Jahnstraße gekommen – heute standen sie wegen gemeinschaftlichen Diebstahls vor dem Kamener Amtsrichter.

Beide gaben Geständnisse ab. Die jungen Leute sprachen von einer Dummheit, die sie sich da wohl erlaubt hätten. Wiktor K. bezeichnete sich als Filmsammler – er brauche Tauschobjekte.

So erklärte er denn auch, dass einige Titel gleich mehrfach „mitgingen“. Dem Vertreter der Staatsanwaltschaft fiel auf, dass es sich überwiegend um solche Titel handelte, die „schon was älter“ seien – worauf K.s Verteidiger sachkundig erwiderte: „Vielleicht gibt's die deshalb bei Aldi.“ In K.s Kofferraum fanden Ermittler später an jenem Abend noch reichlich CD's und DVD's ungeklärter Herkunft – musikalisch war alles dabei von Tim Bendzko bis Kelly Family; bei den Filmtiteln stach „Inferno“ mit acht Exemplaren hervor.

Maria F. und Wiktor K. haben selbst keine Einkünfte, leben von der Hilfe ihrer Eltern. Für die geklauten Aldi-DVD's – Gesamtwert: 159,91 Euro – müssen die beiden nun jeweils 600 Euro Geldstrafe zahlen.

Mit der VKU entspannt zum Hafenfest – Günstig und ohne Parkplatzsuche

Das 19. Hafenfest in der Marina Rünthe steht an und natürlich bietet die VKU wieder den bewährten Chauffeurdienst zum Fest an.

So feiern Sie ohne Gedanken an die Parkplatzsuche ganz entspannt und fahren zum Sonderpreis von nur 1,00 € pro Person und Fahrt zum Hafenfest und wieder zurück (gilt nur im Stadtgebiet Bergkamen am Samstag & Sonntag).

Die VKU hat das Angebot der Linie R81 aufgestockt und bietet außerdem eine Sonderlinie von der Haltestelle „Rünthe, Wichernstraße“ über das Nordfeld weiter nach Oderaden und wieder zurück nach Rünthe.

Die Fahrplan-Tabellen finden Sie unter www.vku-online.de
Sonderlinie, R81

Im 15-Minuten-Takt fährt darüber hinaus der Park-platz-Shuttle-Bus von folgenden Haltestellen zur Er-satzhaltestelle „Rünthe, Marina“ und zurück:

Haltestelle „Justus-von-Liebig-Straße“, Parkmöglich-keiten befinden sich vor dem Wertstoffhof

Haltestelle „Albert-Schweitzer-Straße“ auf der Fritz-Husemann-Straße Parkmöglichkeiten: “Schulzent-rum am Friedrichsberg”

Der Shuttle-Bus-Transfer verkehrt zu folgenden Zeiten:

Freitag 19:00 – 1:30 Uhr

Samstag 11:00 – 1:30 Uhr

Sonntag 11:00 – 21:00 Uhr

Der Shuttle-Bus kann an allen 3 Festtagen für 1,00 Euro pro Person und Fahrt genutzt werden.

Die Haltestelle „Marina“ in Fahrtrichtung Bergkamen wird ab Freitag, 01.06.2018, bis einschließlich Sonntag, 03.06.2018, um circa 20 Meter vorverlegt. Dies betrifft die VKU-Linien S20, S81, D86, 128.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten ServiceZentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplan-auskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (perso-nenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung: Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct) oder im Internet www.vku-online.de.

Sonderpreisaktion: Saunieren

im Sommer in der Sauna Bönen

Ab dem 1. Juni laden die GSW wieder mit ihrer jährlichen Sonderpreisaktion Besucher in die Sauna nach Bönen ein. Unter dem Motto „Sommer, Sonne, Sauna!“ kostet der Saunatag im Zeitraum vom 01. Juni bis zum 31. August nur 12,50 Euro statt 18,50 Euro.

Saunieren im Sommer macht Sinn

Häufig wird das Saunieren im Sommer als überflüssig abgetan, doch durch regelmäßiges Saunieren kann man die hierzulande auftretenden Hitzeperioden mit ihrer trockenen oder schwülen Wärme oft besser ertragen. Ein weiterer positiver Effekt dabei: in heißen Nächten kann man sehr viel besser schlafen. Zudem kann man den Körper auf plötzliche Unterkühlungen vorbereiten, denn Klimaanlage und Ventilatoren laufen an heißen Tagen allerorts auf Hochtouren. Saunieren mit anschließender Abkühlung durch Kaltwasser und Frischluft hilft dem Körper, sich darauf vorzubereiten.

Alle Informationen zu den Freizeiteinrichtungen sind auf der Internetseite der GSW unter www.gsw-freizeit.de erhältlich.

Am 8. Juni: „Dortmunder Nacht der Ausbildung“ – Fortsetzung für ein Erfolgsmodell

Nach dem großen Zuspruch der Vorjahre öffnen am Abend des 8. Juni 2018 fast zwei Dutzend bekannte Unternehmen erneut ihre Türen für Jugendliche, die einen Ausbildungsplatz suchen. Die

„Dortmunder Nacht der Ausbildung“ ermöglicht es, einmal in Unternehmen „hinein zu schnuppern“, die sich sonst normalerweise nicht öffentlich präsentieren. Sie will eine Entscheidungshilfe bei der Berufswahl geben. Eltern sind als Begleitung und „Unterstützung“ natürlich ebenfalls willkommen.

Die beteiligten Unternehmen stellen ein breites Spektrum an Ausbildungsmöglichkeiten vor: von A wie Anlagenmechaniker/in über M wie Mediengestalter bis Z wie Zerspanungsmechaniker/in – insgesamt über 90 verschiedene Berufe und duale Studiengänge. Auch kaufmännische, technische und sozialpflegerische Berufe sind dabei. Es gibt kurzfristig noch Ausbildungsplätze für 2018.

Die jugendlichen Teilnehmer können bei der „Nacht der Ausbildung“ auch mal die Ärmel hochkrempeln und probeweise selbst mitmachen. Die Ausbilder/innen und Auszubildenden sind vor Ort und beraten, informieren, räumen vielleicht auch mit dem einen oder anderen Vorurteil auf. Denn: Ein Traumjob muss nicht immer „was mit Medien“ sein. Die gesamte Veranstaltung steht unter der Patenschaft von Ex-BVB-Profi Lars Ricken, der heute bei seinem Verein als Nachwuchskoordinator arbeitet.

Die „Nacht der Ausbildung“ findet am 08. Juni von 16:30 bis 22:00 Uhr statt. Jeder kann ohne Anmeldung teilnehmen. Vorab, um 16 Uhr, 16:30 Uhr und 17 Uhr, informiert die Arbeitsagentur Dortmund an der Steinstraße 39, bei der REWE Dortmund SE & Co. KG, Asselner Hellweg 1-3 und bei der SIGNAL IDUNA im Halbstundentakt über die Berufswahl und gibt einen Überblick über die Möglichkeiten, die jeder Teilnehmer an diesem Abend nutzen sollte. Danach starten die kostenlosen Shuttle-Busse zu den Unternehmen. An Bord: freundliche „Scouts“, die gerne weiterhelfen, falls es Fragen zu den Fahrplänen und Haltestellen gibt.

Für alle, die mit dem Auto anreisen: Bei der REWE Dortmund, bei Wilo und an der TU Dortmund stehen kostenlose P+R-Parkplätze zur Verfügung. Von hier fahren die Shuttlebusse zum

Hauptbahnhof in Dortmund (Südseite), wo eine Umsteigemöglichkeit in alle Busse besteht. Einige Unternehmen sind schneller mit der Stadtbahn zu erreichen, hier ist ein gültiges Ticket erforderlich. Schülerinnen und Schüler haben mit ihrem gültigen „Schokoticket“ freie Fahrt. Der genaue Fahrplan mit Zeiten ist auf der Homepage zur „Nacht der Ausbildung“ zu finden. (<http://www.dortmunder-nacht-der-ausbildung.de/>)

An der „Dortmunder Nacht der Ausbildung“ beteiligen sich:

Bundesagentur für Arbeit, Boehringer Ingelheim microParts, Caterpillar, Continentale Versicherungsbund, DACHSER SE, DSW21/DEW21, EDG Entsorgung Dortmund GmbH, Flughafen Dortmund GmbH, Finanzverwaltung NRW Finanzamt Dortmund-Ost, IHK zu Dortmund, Steag, KHS GmbH, Klinikum Dortmund GmbH, Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL), Polizei Dortmund, REWE DORTMUND, innogy westnetz, SIGNAL IDUNA , Stadt Dortmund, Technische Universität Dortmund, Westfalenhallen Dortmund GmbH, WILO SE.

Wohnungseinbruch an der Bambergstraße: Die Täter kamen über den Balkon

In der Zeit von Montagmittag bis Dienstagmittag haben unbekannte Täter sich Zutritt zu einem Balkon in der 2. Etage eines Mehrfamilienhauses an der Bambergstraße in Bergkamen-Mitte verschafft und dort die Balkontür zu einer Wohnung aufgehebelt.

Hier wurden zahlreiche Schränke und Schubladen durchsucht. Angaben zu möglichem Diebesgut liegen bislang nicht vor.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Zeitzeuge der SED-Diktatur besucht das Städtische Gymnasium Bergkamen

Besuch aus Berlin erhält das Städtische Gymnasium Bergkamen am kommenden Dienstag, 5. Juni. Bereits zum vierten Mal wird die Fachschaft Politik/Wirtschaft & Sozialwissenschaften den Zeitzeugen des SED-Regimes, Rainer Dellmuth, begrüßen. Der Berliner saß als Jugendlicher und junger Erwachsener insgesamt drei Jahre in verschiedenen Gefängnissen des Ministeriums für Staatssicherheit (Stasi) in der ehemaligen DDR. Der Vorwurf damals: „Versuchter, unerlaubter Grenzübertritt“ und Verdacht auf „staatsgefährdende Hetze“.

Heute engagiert sich der 68-jährige u.a. als freier Mitarbeiter in der Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen (ehemaliges Untersuchungsgefängnis der Stasi), als Referent an weiterführenden Schulen und Universitäten und als Schauspieler.

Beim Besuch am SGB wird er verschiedenen Kursen der Mittel- und Oberstufe von seinen Erlebnissen berichten und mit den Schülerinnen und Schülern u.a. über die Wichtigkeit einer funktionierenden Demokratie diskutieren. Er weiß aus eigener Erfahrung: „Das Leben in einer Demokratie ist nicht selbstverständlich“.